

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 18. Jänner 1982, 7.45 Uhr:

Das niederschlagsfreie und milde Wetter bleibt laut Wetterwarte weiter bestehen. Oberhalb einzelner, in den Tälern verbleibender Kaltluftseen bringen nunmehr mäßige Winde aus Süd bis West milde Luft, sodaß die Nullgradgrenze heute bei rund 2000 m Höhe liegt.

Die ~~gesetzte~~ gesetzte und verfestigte Schneedecke wird durch die kräftige Tageserwärmung und die Sonneneinstrahlung vor allem in mittleren Höhenlagen ~~an~~ aufgeweicht und kann besonders an steilen Wiesenhängen abgleiten. Auf exponierten Verkehrswegen der Seitentäler ist daher vorwiegend um die Tagesmitte örtlich Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten bestehen zwar allgemein günstige Verhältnisse, jedoch bleibt infolge der Windverfrachtung und der schattseitig eingelagerten Schwimmschneesicht eine lokale Schneebrettgefahr zu beachten. Bei Schitouren erfordern daher besonders nord- und ostschauende Kammlagen Vorsicht und richtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.